

Erledigt

Suche Anleitung für Build

Beitrag von „anak85“ vom 18. September 2015, 15:52

Hallo zusammen,

ich suche eine Anleitung für ein Gesamtsystem für einen unerfahrenen im Bereich Hackintosh.

Hier meine Erwartungen:

- Micro ATX Board
- Sonstige Ausstattung, da bin ich flexibel. Es soll jedoch möglichst hochwertig und zukunftssicher sein.
- Ich möchte einen Build der problemlos zu bewältigen ist ohne irgendwelche Workarounds / notwendige Programmierung. Hier habe ich gelesen, dass die neusten Mainboards / Prozessoren zu Problemen führen können
- Budget... 1200 - 1800€

Ich würde mich über ein Paar Anleitungen freuen, denen man einfach folgen kann.

Danke euch!

anak

Beitrag von „John Doe“ vom 18. September 2015, 16:12

was spricht bei dem Budget gegen einen echten Mac ?

Beitrag von „Sascha_77“ vom 18. September 2015, 19:57

Keine Bastelfreuden. 😊

Beitrag von „anak85“ vom 19. September 2015, 21:56

Zitat von sn0wleo

was spricht bei dem Budget gegen einen echten Mac ?

Naja, für das gleiche Geld bekomme ich deutlich mehr Leistung wenn ich das Design nicht mitbezahlen muss.

Keine Vorschläge für mich?

Übrigens, dein System sieht super aus. Sowas nur mit micro-ATX stelle ich mir vor.
Werden die Z97 Boards schon voll unterstützt von OSX?

Grüße!

Beitrag von „crusadegt“ vom 19. September 2015, 21:59

Für das Geld bekommst du schon richtige gute Hardware.. Hauptsächlich besteht erstmal die Frage, für was soll der Hack genutzt werden?

Beitrag von „MacGrummel“ vom 19. September 2015, 22:02

Sieh Dir mal mein Powermac-G3-System an. Das GA-Z97MX-Gaming5-Board mit ner größeren Nvidia-Grafikkarte ist das sicher auch ein System für Dich.. Was soll der Rechner denn nachher

können?

Beitrag von „anak85“ vom 19. September 2015, 22:05

Zitat von CrusadeGT

Für das Geld bekommst du schon richtige gute Hardware.. Hauptsächlich besteht erstmal die Frage, für was soll der Hack genutzt werden?

Wir sind ein PC & MAC Haushalt, also somit brauchen wir beide Betriebssystem.

Wir machen viel Photobearbeitung, welches die meiste Leistung benötigt. Ab und an Spiele aber ich brauche sicherlich nicht die neuste / teuerste Grafikkarte, sondern lieber in 2-3 Jahren einen Upgrade einbauen.

Zitat

Sieh Dir mal mein Powermac-G3-System an. Das GA-Z97MX-Gaming5-Board mit einer größeren Nvidia-Grafikkarte ist das sicher auch ein System für Dich.. Was soll der Rechner denn nachher können?

Ja, das sieht schon sehr gut aus. Gibt es da eine Anleitung wie man als Neuling das zum laufen bekommt?

Beitrag von „crusadegt“ vom 19. September 2015, 22:09

Dann empfehle ich dir das System von MacGrummel + ner GTX Grafikkarte. Einige kompatible Versionen findest du im Hardware Center. aber bitte keine Asus!

Na dann kannst du ggf. noch einen stärkeren CPU wählen.. Bezuglich Ram hast du ja die freie Auswahl wieviel du nutzen möchtest

Beitrag von „anak85“ vom 19. September 2015, 22:11

Zitat von CrusadeGT

Dann empfehle ich dir das System von MacGrummel + ner GTX Grafikkarte. Einige kompatible Versionen findest du im Hardware Center. aber bitte keine Asus!

Na dann kannst du ggf. noch einen stärkeren CPU wählen.. Bezuglich Ram hast du ja die freie Auswahl wieviel du nutzen möchtest

Ok, super. Also Z97 Boards sind gar kein Problem?

Beitrag von „crusadegt“ vom 19. September 2015, 22:13

Nöö. Alle Boards die du in unserem Hardware Forum sind kompatibel und funktionieren.. Auch ein Asus Board oder ein Board eines anderen Hersteller könnte funktionieren.. Aber wenn man eh schon neu kauft, würde ich zu Gigabyte raten!

EDIT: Unterlasse bitte die Vollzitate 😊

Beitrag von „anak85“ vom 19. September 2015, 22:19

Zitat

EDIT: Unterlasse bitte die Vollzitate 😊

So? 😊

Und gibt es eine Anleitung / Leitfaden den ich folgen kann damit ich es nicht ganz verbocke?

Beitrag von „crusadegt“ vom 19. September 2015, 22:23

Ehm es kommt darauf an.. wenn du dich beeilst hast du noch die Möglichkeit Yosemite zu laden ^^... Und kannst dann Ozmosis [Bios flashen](#).. Wenn nicht, dann empfehle ich Clover ist auch kein Problem..

Beitrag von „anak85“ vom 19. September 2015, 22:34

Das versteh ich leider nicht ganz...

1. Hardware zusammenbauen
2. Ozmosis [Bios flashen](#)
3. Yosemite installieren

Wann / wie kommen dann Chameleon, Chimera oder Clover ins Spiel?

Beitrag von „MacGrummel“ vom 19. September 2015, 22:43

Die 3 brauchst Du bei Ozmosis nichtmal anfassen! Es kommt nur das kleine Problem dazu, dass das Board nicht ganz freiwillig mit der aus Lizenz-Gründen notwendigen Mac OS X 10.6er

SnowLeopard-DVD zusammen arbeitet.. Für manche [Unterstützung](#) ist dann ein echter Mac oder ein älterer Selbstbau auf Clover-Basis ganz nett..

Beitrag von „anak85“ vom 19. September 2015, 22:46

Wir haben einen echten Mac daheim. Was das mir bringen soll, verstehe ich leider auch nicht



Und weshalb muss ich mich beeilen bei Osmosis / Yosemite?

So viele Fragezeichen bei mir gerade...

Sind also Chameleon, Chimera und Clover durch Osmosis überholt?

Beitrag von „DoeJohn“ vom 19. September 2015, 23:00

"Sind also Chameleon, Chimera und Clover durch Osmosis überholt?"

Auf keinen Fall, besonders Clover nicht!

Das mit dem Beeilen von Yosemite ist so gemeint, das am Monatsende die neue Mac OS X Version El Capitan erscheint und somit Yosemite im AppStore nicht mehr verfügbar ist! Und bei El Capitan in Verbindung mit Ozmosis, wird noch eine gewisse Zeit vergehen, bis es evtl. zufriedenstellend funktioniert!

Wenn ein echter Mac daheim ist, kannst du damit Mac OS X Yosemite aus dem AppStore herunterladen und dir einen DiskmakerX-Installationsstick erstellen, wenn du mit einem Ozmosis Bios installieren möchtest. Oder einen Clover-Stick oder einen UniBeast-Stick, willst du es auf die herkömmliche Weise installieren!

Beitrag von „anak85“ vom 19. September 2015, 23:18

Ok, danke für die Erläuterung!

Ich plane das Projekt derzeit, es wird also nicht gleich morgen bestellt. Somit wird es wohl auf das neue OS X herauslaufen. Würdest du mir also raten noch etwas zu warten bis Ozmosis auf das neue Betriebssystem abgestimmt wurde? Ist Osmosis die komfortabelste / stabilste Lösung?

Oder lieber mit Clover agieren?

Wie kann ich mir den Unterschied der beiden vorstellen? Osmosis flasht doch mein Bios. Ist Clover da nur eine Übersetzung für OS X aber das Bios als solches bleibt unangetastet?

Beitrag von „apatchenpub“ vom 19. September 2015, 23:23

Wenn du einen Mac zuhause hast kannst du dir doch Yosemite runterladen. Was spricht dagegen? Dann hast du zumindest die Möglichkeit dich zu entscheiden ob Yosi oder das neue El Capitan

Beitrag von „anak85“ vom 19. September 2015, 23:25

Gute Idee, mache ich schonmal.

Beitrag von „MacGrummel“ vom 20. September 2015, 08:01

Dann besorg Dir halt die DVD für die Lizenz und einen 8-GB-USB-Stick, auf den du mit dem [DiskMaker](#) ein Installations-Medium aufbauen kannst. Das läuft übrigens dann auch an Deinem Mac..

Du kannst diesen USB-Stick auch sehr einfach mit einem Befehl über das Dienstprogramm Terminal erstellen, letztlich macht der Diskmaker auch nichts anderes: App aus dem Store

laden (und nach dem automatischen Öffnen gleich wieder schließen), Stick in USB umbenennen, Programm Terminal öffnen, Befehl eingeben und mit Passwort bestätigen, ca. 20 Minuten warten - und fertig! Aber am alten Mac war Terminal auch für mich immer ein Programm nur für Nerds, also weit weg! Ohne richtige Oberfläche..

Spoiler anzeigen

Beitrag von „variousos“ vom 20. September 2015, 08:47

Guten Morgen,

schau Dir mal meine Zusammenstellung an. Ich habe den i7-5820 und entsprechend ein X99-Board gewählt...die CPU kannst Du dann bei entsprechender Kühlung auf bis zu 4,6GHz "von Hause" aus übertakten! Wenn Du dann noch alles mit SSD's ausstattest, dann rennt das Teil "wie Schmidt's Katze". Ich erzielle in Geekbench bei Übertaktung und einer langsamen GT630 nahezu 20.000 Punkte. Ich glaube eine entsprechende Grafikkarte (oder z.B. , was bei dem Budget möglich sein sollte, wird noch mal einiges bringen!

Und das System läuft superstabil!!

Beitrag von „steff89“ vom 20. September 2015, 10:14

Hey,

ich habe mir auch vor kurzen einen Macintosh in deinem unteren Preisrahmen zusammengestellt. Ich habe das ganze mit Ozmosis aufgesetzt.

Ich habe [hier](#) eine sehr ausführliche Anleitung geschrieben, in der jeder Schritt ganz genau beschrieben ist.

Es ist handelt sich jedoch nicht um ein mixt ATX Board. Aber vielleicht kannst du ja trotzdem etwas mit der Anleitung anfangen.

Viele Grüße,

Steffen

Beitrag von „anak85“ vom 20. September 2015, 10:47

@ MacGrummel

Ok, danke dir.

Kannst du mir zu meinem vorletzten Beitrag noch was antworten, Grummel?

Soll ich dann einfach der Installation von Griven aus dem Wiki folgen? [Installation von OS X Yosemite mit Clover](#)

Und eine weitere Frage zum Thema Grafikkarte. Ist es egal welche Marke ich nehme, solange es eine Nvidia Chipsatz ist? Zurzeit tendiere ich zur: GIGABYTE GeForce 4GB GTX 960 OC WF2 aber im Hardware Bereich finde ich die GTX 960 nicht.

@ variousos

Ist die Installation vom Z99 genauso leicht wie beim Z97? Man sagte mir, dass es einige Workarounds benötigt...

[steff89](#)

Perfekt, danke. Das ist genau das System, das ich mir derzeit vorstelle. Lediglich als micro

Version. Kann ich das Board durch das GIGABYTE GA-Z97MX-Gaming 5 ersetzen und trotzdem deiner Anleitung 1:1 folgen?

Übrigens, wenn ich Windows und OS X laufen lasse, sollte ich für jedes Betriebssystem eine eigene SSD installieren?

Beitrag von „MacGrummel“ vom 20. September 2015, 10:48

Wenn Du die Frage nach Clover oder Ozmosis meinst: Das hastest Du schon richtig zusammen gefasst! Ozmosis ist hauptsächlich ein Bios, das um Mac-Festplatten-Treiber, ein paar unbedingt notwendige Kexte, die dem System erklären, dass sie hier einen richtigen Mac haben und einen Injektor, der diese ins System bringt, erweitert wurde. Das muss dann halt für jedes Board angepasst sein.

Und Clover macht das eigentlich auch so. Nur ist hier das originale Bios am Werke und die passenden Dateien darf sich jeder selbst zusammensuchen! Das ist dann halt je nach Betrachtungsweise Vor- oder Nachteil..

Und: die beiden Anleitungen zu Clover von Griven und der Board-Installation von steff89 sind gut und weitgehend auf alle Boards anwendbar!

variousos: Wie hast Du Dein X99er-Board denn angetrieben? Welchen Booter verwendest Du jetzt? Chameleon/Chimera, Clover oder ein Test-Ozmosis?

Beitrag von „anak85“ vom 20. September 2015, 10:53

@Grummel

Wenn ich Windows noch installieren möchte, habe ich mit Ozmosis nicht Probleme wenn ich das Bios flashe? Dann versteht doch Windows das Bios nicht mehr... Also muss ich Clover nutzen?

Beitrag von „steff89“ vom 20. September 2015, 11:09

Hey,

du kannst der Anleitung im großen und ganzen trotzdem folgen, musst aber natürlich eine für dich passende Ozmosis Version nutzen! Außerdem könnte es sein, dass die [BIOS Einstellungen](#) etwas anders sind. Außerdem musst du eventuell ein für dein Board passenden LAN und Sound Kext verwenden.

Viele Grüße,

Steffen

Beitrag von „MacGrummel“ vom 20. September 2015, 11:19

Eigentlich macht Ozmosis mit Windows die wenigsten Probleme. Das originale BIOS des Boards ist da ja drin. Deshalb auch für jedes Board und jede BIOS-Version ein eigenes Ozmosis! Aber die Oz-Entwickler fanden es wohl lustig, Windows-Starts erstmal zu blockieren. Was dann aber mit einer einfachen Terminal-Zeile wieder behoben ist. *Naja, lustig: so kann man halt recht schnell sehen, ob das Ozmosis überhaupt installiert wurde..*

Beitrag von „anak85“ vom 20. September 2015, 11:51

Verstehe ich also richtig, ob Clover oder Ozmosis... völlig egal?

Sollte ich erst OS X und dann Windows installieren? Wie bekomme ich die Auswahl beim hochfahren zwischen den beiden hin?

Beitrag von „steff89“ vom 20. September 2015, 12:38

Hey,

Also mit Ozmosis ist es so, dass du beim Hochfahren F12 drückst und dann über das Auswahl Menü vom BIOS die Festplatte zum Booten auswählst. Deshalb ist es auch nötig Windows und OSX nicht auf der gleichen Festplatte zu installieren.

Mit Clover wird ein Bootloader mitinstalliert mit dem du deine Auswahl treffen kannst.

Zum Thema Cover vs. Ozmosis:

Ozmosis hat den Vorteil, dass es einfacher zu installieren ist, vorausgesetzt man hat eine passende Ozmosis Version für sein Board. Der größte Nachteil ist im Moment, dass es El Capitan nicht unterstützt. Hier müssen wir hoffen, dass bald eine neue Version erscheint. Dann muss die neue Version wieder geflasht werden.

Clover ist aufwändiger zu installieren und man muss alles richtig einstellen usw. Ich kenne mich da auch nicht so gut aus. Der Vorteil ist, dass El Capitan unterstützt wird und du das BIOS nicht verändern musst.

Beitrag von „derHackfan“ vom 20. September 2015, 13:00

anak85 Du solltest für jedes System eine eigene Platte nehmen, bei der Installation alle andere SSD/HDD abziehen, damit ist die Reihenfolge egal.

Beitrag von „anak85“ vom 20. September 2015, 23:10

Ok, danke euch für die vielen Tipps!

Beitrag von „MacGrummel“ vom 20. September 2015, 23:11

Denn fang mal an! Und berichte weiter!